

## Multifunktions-Spachtel für universellen Einsatz auf Beton und Mauerwerk



### Eigenschaften

VESTEROL® MS 55HSP ist ein 1-komponentiger, mineralischer Spachtel für schnelle Reparaturarbeiten. Dieser polymermodifizierte Mörtel (PCC / RM) ist besonders spannungsarm und durch seine Rezeptur und Farbe besonders für die schnelle Betoninstandsetzung geeignet, da es Korrosionsschutz, Haftbrücke und Reparaturmörtel ersetzt.

- Korrosionshemmend
- Spannungsarm
- Schnell abbindend
- Leicht zu verarbeiten
- Hohe Druckfestigkeit
- Hohe Haftzugfestigkeit
- R2-Klasse gem. DIN 1504-3

### Anwendung

VESTEROL® MS 55HSP für universellen Reparatüreinsatz im Außen- und Innenbereich für Wand-, Decken- und Bodenflächen geeignet. Zum Verfüllen von Ausbrüchen bis 50 mm und zum Egalisieren von Untergründen bis auf Kornstärke 0,3 mm ausziehbar.

### Anwendungsgebiete:

- Außen- und Innenbereich
- Reprofilierung und Egalisierung
- Auf Beton, Putz, Mauerwerk und Estrich

### Technische Daten

Verpackung	Papiersack
Gebinde	20 kg
Lieferform	36 Sack/Palette
Farbton	grau
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Frischmörteldichte	1,5 kg/l
Verarbeitungszeit <sup>1)</sup>	ca. 45 Minuten
Haftzugfestigkeit <sup>1)</sup>	2,8 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit <sup>1)</sup>	
nach 24 Stunden	10 N/mm <sup>2</sup>
nach 3 Tagen	20 N/mm <sup>2</sup>
nach 7 Tagen	25 N/mm <sup>2</sup>
Wasserbedarf	3,2 l auf 20 kg
Lagerung	trocken, 6 Monate

### Verbrauch

Bei 1 mm Schichtdicke	ca. 1,25 kg/m <sup>2</sup>
-----------------------	----------------------------

<sup>1)</sup> Bei + 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchte.

## Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, tragfähig und frei von haftungsmindernden Bestandteilen, wie z. B. Staub, Öl oder absandenden Teilen sein. Die Haftzugfestigkeit sollte mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup> betragen. Der Untergrund kann mattfeucht sein. Trockene Untergründe vornässen. Sandende Untergründe mit **Vesterol® TG 10D** grundieren. Freiliegende Bewehrung bis zum Reinheitsgrad SA 2 ½ entrostet.

## Verarbeitung

1. Wasser in einem sauberen Anrührgefäß vorlegen. 3,2 l auf 20 kg Pulver.
2. **VESTEROL® MS 55HSP** dazugeben und solange mit maschinellm Rührgerät mit ca. 400 UpM mischen, bis eine knotenfreie Masse entsteht. Mischzeit 2-3 Minuten.
3. Die Verarbeitung des Materials erfolgt mit üblichem Auftragswerkzeug, wie Spachtel oder Stahlglätter, auf den vorbereiteten Untergrund innerhalb der Verarbeitungszeit von ca. 45 Minuten.
4. Um eine optimale Haftung zum Untergrund zu erzielen wird **VESTEROL® MS 55HSP**, mit einem Glätter und ausreichendem Druck, als Kratzspachtel in den Untergrund eingearbeitet. Alternativ wird **VESTEROL® MS 55HSP** zu einer streichfähigen Haftschlämme angemischt und intensiv mit Pinsel oder Quast eingestrichen. Für eine schlammfähige Konsistenz: ca. 0,2 l Wasser (2 %) in den fertig angemischten Mörtel einrühren. Anschließend wird die gewünschte Schicht aufgebaut. Der Mörtel wird in die frische Haftschlämme eingearbeitet.
5. Arbeitsgeräte nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Material ist nach Erhärtung nur mechanisch zu entfernen.

## Wichtige Hinweise

- Verarbeitungstemperatur von +5 °C bis +30 °C einhalten.
- Abbindendes Material nicht mit Wasser verdünnen oder mit frischem Mörtel mischen.
- Frisches Material vor zu rascher Austrocknung und ungünstiger Witterung schützen. Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Zusätzliche Wasserzugabe führt zu erhöhter Schwindung und Festigkeitsverlust
- Mischzeit von mind. 2 Minuten einhalten

## Inhaltsstoffe

Normzemente, mineralische Zuschläge, Füllstoffe, HS-Puzzolane.

## Arbeitsschutz / Empfehlung

Enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

## Entsorgung

Für alle Systeme gilt: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling-Partner Interseroh geben. Ausgehärtete Materialreste können nach EAK-Schlüssel Nr. 17 01 01 (Beton) entsorgt werden.

## Hersteller

**Sievert Baustoffe GmbH & Co. KG**

Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück

Tel. +49 2363 5663-0, Fax +49 2363 5663-90

hahne-bautenschutz.de, info-hahne@sievert.de

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Stand: 8.2022